

Markte Nr.	Markte Nr.	Markte Nr.
Strengberg 10	Trensfény (Trenschin) . 10	Weitersfelden 10
Stronsdorf 5	Triefsch 10	Weitersfeld 10
Studenzen 10	Trojayach 10	Weitra 10
Sümegeh 10	Tschapring (Ung.) . . 10	Wesely in Mähren . . . 10
Szala-Gerszeg 10	Türniks 5	Wesely in Böhmen . . . 10
Száláber 10	Tullu 5	Weyer 10
Szány in Ungarn 10	Tyrnan 5	Wieselburg in Ungarn . . 5
Szenicz 10	Uhrschitz 10	Wieselburg in Oesterr. . 10
Szent-János 5	Uernény 10	Wiesmath 5
Szent-Kerefit 10	Ung.-Altenburg 5	Wilfersdorf 5
Szent-Miklós 10	Város-Löb 10	Wilhelmsburg 5
Szerdahely 10	Vasvár 10	Wimpassing 5
Szered 10	Verebely 10	Wischau 10
Tapolcsan (Magh-) . . . 10	Bezprim 10	Wisowitz 10
Tárdosked 10	Boitsberg 10	Wittingau 10
Teltsch 10	Böslau 5	Wolfersdorf 5
Téth 10	Borau 10	Ybbs 10
Thaya 10	Bordernberg 10	Ybfitz 10
Teplitz (Ungarn) 10	Wagram (Deutsch) . . . 5	Zastanka (Mähren) . . . 10
Theresienfeld 5	Waidhofen an der Thaya 10	Zaunel in Mähren . . . 10
Zimmersdorf 10	Waidhofen an der Ybbs . 10	Zeléz 10
Fischnowitz 10	Waiz 10	Zellerndorf 5
Fornoz 10	Wallsee (Nieder-) . . . 10	Zintendorf (Groß-) . . . 5
Fot-Weggyer 10	Warasdorf (Groß-) . . . 5	Zircz 10
Fotis 10	Wartberg 5	Zistersdorf 5
Lobitschau 5	Weitersdorf 5	Zlabings 10
Trakirchen 5	Weinern 5	Zlin 10
Trasmaner 5	Weissenbach, Ober-Deft. 10	Znaim 5
Trantmannsdorf 5	Weissenkirchen 5	Zsambokret (Mhitra-) . 10
Trebitzsch 10	Weitenegg 10	Zwettl in Nieder-Oesterr. 10
Tremles 10	Weitersdorf 10	

D) Stadt - Wiener - Post - Bezirk,

wohin außer nachbenannten Ortschaften selbstverständlich auch die innere Stadt und sämtliche Vorstädte gehören. (Brieftaxe bis 16 Loth 3 Nfr.)

Arsenal, neues.	Kaisermühlten.	Kehnhof.
Braunhirschen.	Kobenzel.	Keindorf.
Breitensee.	Konradswörth.	Keinprechtisdorf.
Brigittenau.	Krapfenwalbel.	Kohrerhütte bei Dornbach.
Döbling, Ober und Unter.	Kricau (Gricau).	Kosenberg (Rosenhügel).
Dornbach.	Küniglberg bei Dieking	Kothenhof.
Dreihäusel nächst Simmering.	Laaerberg.	Kothneustedel.
Einstelelei.	Lainz.	Musenndorf.
Freudenau.	Landgut.	St. Veit (Ober- u. Unter).
Fünfschuss.	Leopoldsberg.	Salmannsdorf.
Gallzinberg.	Perchenfeld (Neu-).	Schönbrunn.
Gaudenzdorf.	Lusthaus im Prater.	Schüttel.
Gersthof.	Meidling. (Ober- u. Unter-)	Sechshaus.
Grünzing.	Neudorfel bei Simmering.	Siebering (Ober- u. Unter-).
Grünberg bei Meidling.	Neugebäude.	Simmering.
Häfling.	Neustift am Walde.	Spittelau.
Hameau.	Neuwalbegg.	Südbahnhof.
Heidmansfeld.	Nikolsdorf.	Tabor bis zur Brücke.
Heiligenstadt.	Nußdorf.	Türkenchanze.
Hernals.	Ottakring.	Währing.
Dieking.	Penzing.	Weinhaus.
Himmel.	Pöbleinsdorf.	Wilhelmsdorf.
Josephsdorf a. d. Kahlenb.	Prater.	Windmühle.

Briefe, die nicht markirt sind, werden dem Empfänger mit 8 Nfr zugerechnet.

E. Fahrpost = Tarif in österreichischer Währung.

Überbringt in Gulden	Auf eine Entfernung von Meilen in gerader Linie																											
	h b e r																											
	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100														
fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.				
100	2	4	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	30
200	4	8	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	48	44	40	36	32	28	24	20	16	12	8	4	2	60
300	6	12	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	72	66	60	54	48	42	36	30	24	18	12	6	3	90
400	8	16	32	40	48	56	64	72	80	88	96	104	112	120	96	88	80	72	64	56	48	40	32	24	16	8	4	120
500	10	20	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	120	110	100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	150
600	12	24	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156	168	180	144	132	120	108	96	84	72	60	48	36	24	12	6	180
700	14	28	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196	210	168	154	140	126	112	98	84	70	56	42	28	14	7	210
800	16	32	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	192	176	160	144	128	112	96	80	64	48	32	16	8	240
900	18	36	72	90	108	126	144	162	180	200	216	234	252	270	216	200	180	162	144	126	108	90	72	54	36	18	9	270
1000	20	40	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	240	220	200	180	160	140	120	100	80	60	40	20	10	300
1100	22	44	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	264	242	220	198	176	154	132	110	88	66	44	22	11	330
1200	24	48	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	288	264	240	216	192	168	144	120	96	72	48	24	12	360
1300	26	52	104	130	156	182	208	234	260	286	312	338	364	390	312	286	260	234	208	182	156	130	104	78	52	26	13	390
1400	28	56	112	140	168	196	224	252	280	308	336	364	392	420	336	308	280	252	224	196	168	140	112	84	56	28	14	420
1500	30	60	120	150	180	210	240	270	300	330	360	390	420	450	360	330	300	270	240	210	180	150	120	90	60	30	15	450
1600	32	64	128	160	192	224	256	288	320	352	384	416	448	480	384	352	320	288	256	224	192	160	128	96	64	32	16	480
1700	34	68	136	170	204	238	272	306	340	374	408	442	476	510	408	374	340	306	272	238	204	170	136	104	72	34	17	510
1800	36	72	144	180	216	252	288	324	360	396	432	468	504	540	432	396	360	324	288	252	216	180	144	108	76	36	18	540
1900	38	76	152	190	228	266	304	342	380	418	456	494	532	570	456	418	380	342	304	266	228	190	152	116	84	38	19	570
2000	40	80	160	200	240	280	320	360	400	440	480	520	560	600	480	440	400	360	320	280	240	200	160	120	88	40	20	600
2100	42	84	168	210	252	294	336	378	420	462	504	546	588	630	504	462	420	378	336	294	252	210	170	130	92	42	21	630
2200	44	88	176	220	264	308	352	396	440	484	528	572	616	660	528	484	440	396	352	308	264	220	180	140	100	44	22	660
2300	46	92	184	230	276	316	360	404	448	492	536	580	624	668	536	492	448	404	360	316	276	230	190	150	104	46	23	690
2400	48	96	192	240	288	324	368	412	456	500	544	588	632	676	544	500	456	412	368	324	288	240	200	160	108	48	24	720
2500	50	100	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	600	550	500	450	400	350	300	250	200	150	110	50	25	750

II. Telegrafen = Auskunfts = Kalender,

1. Annahme der Depeschen.

Die Benützung der öffentlichen Telegrafen steht Jedermann zu.

Die Aufgabe von Depeschen behufs der Telegrafirung kann nur bei den Telegrafenstationen (allenfalls auch brieflich) erfolgen.

Befindet sich am Bestimmungsorte keine Telegrafenstation, so erfolgt die Weiterbeförderung von der äußersten, beziehungsweise der von dem Aufgeber bezeichneten Telegrafenstation entweder durch die Post, durch Stafetten oder durch Cypréßboten.

Auch können die Eisenbahn-Betriebs-Telegrafen nach den hierüber erteilten speziellen Vorschriften zur Weiterbeförderung benützt werden.

2. Erfordernisse der Depeschen.

Das Original jeder zu befördernden Depesche muß in solchen Buchstaben und Zeichen, welche sich durch den Telegrafen wiedergeben lassen, deutlich und verständlich geschrieben sein, und darf weder ungewöhnliche Wortbildungen, noch dem Sprachgebrauche zuwiderlaufende Zusammenziehungen und Abkürzungen, noch auch Kasuren enthalten. Obenan muß die Adresse stehen mit der etwaigen Angabe über die Art der Weiterbeförderung der Depesche, dann der Text und am Schluß die Unterschrift des Absenders mit der etwaigen Beglaubigung folgen. Die Adresse muß den Empfänger und den Bestimmungsort so deutlich bezeichnen, daß in beiden Beziehungen Zweifel nicht entstehen können. Die Folgen ungenauer Adressirung sind vom Absender zu tragen. Derselbe kann eine nachträgliche Vervollständigung der Adresse nur gegen Aufgabe und Bezahlung einer neuen Depesche beanspruchen.

Es ist dem Absender einer Depesche gestattet, seiner Unterschrift eine beliebige Beglaubigung beifügen zu lassen.

Bei Privat-Depeschen ist die Fassung in deutscher o. französischer Sprache Regel.

Die Anwendung der Chifferschrift ist bei Privat-Depeschen ausgeschlossen; dagegen ist die Beförderung der Börsen = Kurse, Waaren-, Getreidepreise u. s. w. in bloßen Zahlen unter denjenigen Beschränkungen gestattet, welche die einzelnen Vereinsregierungen etwa behufs Abwendungen von Mißbräuchen für nötig erachten sollten.

Depeschen, welche den vorstehend angegebenen Erfordernissen nicht entsprechen werden zur Abänderung oder Erneuerung zurückgegeben.

Privat-Depeschen, deren Inhalt gegen die Gesetze verstößt oder aus Rücksichten des öffentlichen Wohles oder der Sittlichkeit für unzulässig erachtet wird, werden zurückgewiesen.

Erfolgt die Zurückweisung einer Depesche nach deren Annahme, so wird dem Absender sogleich Nachricht davon gegeben.

3. Regeln für die Zählung der Worte.

Jedes Wort, welches aus nicht mehr als sieben Silben besteht, wird als ein Wort gezählt. Bei längeren Wörtern wird der Ueberschuß wieder als ein Wort gerechnet.

Zusammengesetzte Wörter gelten als ein Wort, wenn sie in einem Worte geschrieben sind und die Länge nicht über sieben Silben hinausgeht.

Zahlen mit Ziffern geschrieben, gelten nur bis zur Summe von 5 Ziffern als ein Wort. Der etwaige Ueberschuß wird bis zur Summe von fünf Ziffern abermals als ein Wort berechnet. Befinden sich zwischen Ziffern Bruchstriche, Kommata oder andere Interpunktionszeichen, so werden die betreffenden Zeichen mitgezählt und der nächst vorhergehenden Zahl zugerechnet.

Adresse und Unterschrift, ferner die Angabe über Weiterbeförderung der Depeschen von der letzten Telegrafenstation aus, und die nach der Unterschrift etwa folgende Beglaubigung werden mitgezählt.

4. Beförderungs - Gebühren.

Laut Handelsministerial-Verordnung vom 7. Oktober 1858 ist sowohl für den internen österreichischen Verkehr als auch für den Verkehr mit den Staaten des deutsch-österreichischen Telegrafen-Vereins vom 1. November 1858 an festgesetzt, daß die einfache telegrafische Depesche (20 Worte) bis auf eine Entfernung von 10 Meilen 60 Nkr., und jede folgenden 10 Worte 30 Nkr. kosten.

Die Gebühren für die Weiterbeförderung der Depeschen von der letzten Telegra-phen-Station mittelst der Post betragen: 40 fr., mittelst Expresboten bis zu einer Entfer-nung von zwei Meilen 1 fl. 20 fr., durch Eisenbahn-Betriebs-Telegraphen 90 fr. Depo-situm für nicht im Voraus bekannte Beförderungs-Auslagen 1 fl. 20 fr. für die Meile. Die Vervielfältigungsgebühr, ferner die Gebühr, wenn Jemand die hinterlegte Rück-antwortsgeldgebühr zurückverlangt, endlich die Gebühr, welche bei der Zurückziehung einer aufgegebenen Depesche zu entrichten ist, beträgt 30 Nfr.

Reclamationen, wenn sie sich als begründet erwiesen haben, sind frei.

5. Tarif für einfache Depeschen von 20 Worten

für die vorzüglichsten Stationen des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines :

Von und nach	Agram	Brünn	Frankensbad	Graz	Hermanstadt	Innsbruck	Ischl	Klagenfurt	Krautau	Lemberg	Linz	Olmutz	Pest	Prag	Preßburg	Salzburg	Teplitz	Triest	Venedig	Wien	Pr. Neustadt
	Zonen à 60 Neukreuzer für die Depesche von 60 Worten.																				
Amsterdam .	7	6	5	6	8	5	6	6	7	8	6	6	7	5	6	6	5	6	6	6	6
Augsburg .	4	4	3	4	7	2	3	3	5	6	3	4	5	3	4	2	3	4	4	4	4
Berlin .	6	4	3	5	7	5	5	5	5	6	4	4	5	3	5	5	3	6	6	5	5
Bremen .	6	5	4	6	8	5	5	6	6	7	5	5	6	6	6	5	4	6	6	6	6
Breslau .	5	3	4	4	6	5	4	5	3	4	4	3	4	3	3	4	3	5	6	6	4
Brünn .	4	-	3	3	5	4	3	3	3	5	3	1	3	2	2	3	3	4	5	2	2
Carlsruhe .	6	5	3	5	7	3	4	5	6	7	5	6	6	5	6	4	4	5	5	5	5
Cöln .	5	5	4	6	8	4	5	5	6	7	5	6	6	4	5	6	5	6	5	5	5
Dresden .	5	3	2	4	6	4	4	4	4	5	3	3	5	2	4	4	1	3	5	4	4
Erfurt .	5	4	2	5	7	4	4	5	5	6	4	4	5	3	5	4	4	3	5	4	4
Frankf. a M.	5	5	3	5	7	4	4	5	6	7	4	4	5	6	4	5	5	5	5	5	5
Gotha .	5	4	2	5	7	4	4	5	5	6	4	4	5	3	5	4	3	5	5	4	4
Halle .	5	4	2	5	7	4	4	5	5	6	4	4	5	3	5	4	2	5	4	4	4
Hamburg .	6	5	4	6	8	5	5	6	6	7	5	5	6	4	5	5	4	6	6	5	6
Hannover .	6	5	3	3	7	5	5	5	6	7	5	5	6	4	5	5	3	6	6	5	5
Innsbruck .	4	4	3	3	6	-	2	3	5	6	3	4	5	4	4	2	4	3	3	4	4
Krautau .	5	3	5	4	5	5	5	5	-	3	4	3	3	4	3	5	4	5	6	4	4
Leipzig .	5	4	2	5	7	4	4	5	5	6	4	4	5	3	4	4	2	5	5	5	4
Lemberg .	6	5	6	5	4	6	6	6	3	-	5	4	4	5	5	6	5	6	6	5	5
Lübeck .	6	5	4	6	8	5	5	6	6	7	5	5	6	4	6	5	4	6	6	5	5
Magdeburg .	6	4	3	5	7	5	4	5	5	6	4	4	5	3	5	4	3	6	6	5	5
Mailand .	5	5	5	4	7	3	4	4	6	5	4	6	6	5	5	4	5	4	3	5	5
Mainz .	5	5	3	5	7	4	4	5	6	7	4	5	6	4	5	4	4	5	5	5	5
Mannheim .	5	5	3	5	7	3	4	5	6	7	4	5	6	4	5	4	4	5	5	5	5
München .	4	4	3	3	6	2	2	3	5	6	5	4	5	3	4	2	3	3	3	4	5
Mürnberg .	5	4	2	4	7	3	3	4	5	6	4	4	5	3	4	3	3	4	4	4	4
Pest .	3	3	5	3	4	5	4	4	3	4	3	-	4	3	4	2	4	4	5	3	3
Prag .	4	2	4	6	4	3	4	4	5	3	4	3	-	-	3	3	1	4	5	3	3
Preßburg .	3	2	4	2	5	4	3	3	3	5	3	2	2	3	-	3	4	4	4	1	1
Salzburg .	3	3	3	3	6	2	1	2	5	6	2	4	4	3	3	-	3	3	3	3	3
Stuttgart .	5	5	4	7	3	4	4	6	7	4	5	6	4	4	5	3	4	3	4	5	5
Triest .	2	4	1	3	6	3	3	2	5	6	3	4	4	4	4	3	5	-	2	4	3
Venedig .	3	5	4	3	6	3	3	3	6	6	4	5	5	5	4	3	5	2	-	4	4
Weimar .	5	4	2	5	7	4	4	5	6	4	4	5	5	3	5	4	2	5	-	4	4
Wien .	3	2	4	2	5	4	3	3	3	5	2	2	3	3	1	3	3	4	-	-	1

Die hier angeführten Zahlen sind Zonen à 60 Nfr. Die gefundene Zahl multipliziert mit 60 gibt den entfallenden Betrag. Für je 10 Worte über 20 sind nebst den 60 Nfr. noch 30 Nfr. pr. Zone zuzurechnen.

IV. Münz = Vergleichungs = Tabelle

• der wirklich geprägten Münzen oder Rechnungsmünzen
nach der neuen österreichischen, der Thaler- und süddeutschen Währung.

Staaten	Landesübliche Rechnungsmünzen	Öst. W.		Thaler-W.		Südd. W.					
		45 fl.		14 1/2 Thlr.		24 1/2 - 52 1/2					
		F u ß									
		fl.	Kre.	Thlr.	Ggr.	loet.	Kre.	fl.	Kre.	loet.	Kre.
Ägypten	1 Piaſt. pr. 40 Par. zu 3 Msp.	10 1/10	2	—	—	—	—	7	3	—	—
Anhalt	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	—	—	1 45	—	—	—
Baden und Baiern	1 Fl. pr. 60 Kr. zu 4 Pf.	85 7/10	17	1	1	—	—	—	—	—	—
Belgien	1 Franc pr. 100 Centimen	40	8	—	—	—	—	28	—	—	—
Brasilien	1 Mileris pr. 1000 Reis	1 13 7/10	22	7	1	19	6	—	—	—	—
Braunschweig	1 Thl. pr. 24 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	—	—	1 45	—	—	—
Bremen	1 Goldthl. pr. 2 Gr. zu 5 Schw.	1 65	1	3	—	1 55	9	—	—	—	—
China	1 Tael pr. 10 Mäs zu 10 Cond.	3	2	—	1	3 30	4	—	—	—	—
Dänemark	1 Rigsbdl. pr. 60 M. zu 16 Schl.	1 13 7/10	22	7	1	19	6	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	1 Fl. pr. 60 Kr. zu 4 Pf.	85 7/10	17	1	1	—	—	—	—	—	—
Frankreich	1 Franc pr. 100 Centimen	40	8	—	—	—	—	28	—	—	—
Griechenland	1 Drachme pr. 100 Leptas	36 2/10	7	2	—	25	3	—	—	—	—
Großbritannien	1 L. Sterl. à 20 Schil. à 12 Pc.	10 5 2/10	6	23	3	11 42	1	—	—	—	—
Hamburg	1 M. B. pr. 16 Schil. zu 16 Pf.	75 8/10	15	1	—	53	—	—	—	—	—
"	1 Specieſthaler-Banko	2 33 2/10	1	16	6	2 43	2	—	—	—	—
Hannover	1 Thl. pr. 24 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Heſſen, Churfürſtenthum	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
" Groſſherz. u. Hombg.	1 Fl. pr. 60. Kreuzer	85 7/10	17	1	1	—	—	—	—	—	—
Kirchenſtaat	1 Sc. pr. 100 Baj. zu 5 Duad.	2 18 1/10	1	13	2	2 32	6	—	—	—	—
Liechtenſtein	1 Fl. zu 60 Kreuzer.	1	—	20	—	1 10	—	—	—	—	—
Lippe-Deſmold	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Lübeck	1 M. pr. 16 Schil. zu 12 Pf.	60 1/10	12	—	—	42	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1 Thl. pr. 48 Schil. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
" Strelitz	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Meiningen und Naſſau	1 Fl. pr. 60 Kreuzer	85 7/10	17	1	1	—	—	—	—	—	—
Neapel	1 Duc. pr. 100 Gr. zu 10 Car.	1 72	1	4	4	2	4	—	—	—	—
Niederlande	1 Fl. pr. 100 Cents	85	16	11	—	59	1	—	—	—	—
Nordamerika	1 Dollar pr. 100 Cents	2 27 5/10	1	13	3	2 31	5	—	—	—	—
Norwegen	1 Specieſthl. pr. 120 Schil.	2 27 5/10	1	15	5	2 39	2	—	—	—	—
Oeſterreich	1 Fl. pr. 100 Neukreuzer	1	—	20	—	1 10	—	—	—	—	—
Öſtenburg	1 Thl. Cour. pr. 72 Grote	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Oſtindien	1 Sicca-R. pr. 16 An. zu 12 Pf.	96 7/10	19	2	1	7	3	—	—	—	—
Parma	1 Lir. it. à 10 Sib. à 12 Den.	40	—	18	—	28	—	—	—	—	—
Portugal	1 Mileris pr. 1000 Reis	2 44 2/10	1	18	8	2 51	—	—	—	—	—
Preußen u. Neuß. Länd.	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Rußland	1 Rubel pr. 100 Kopelen	1 61 9/10	1	2	3	1 53	3	—	—	—	—
Sachſen-Königt. u. Altb. G.	1 Thl. pr. 30 Ngr. zu 10 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Sachſen-Cob. u. Weim.	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Sardinien	1 Lira nuova pr. 100 Cent.	40	8	—	—	28	—	—	—	—	—
Schaumburg	1 Thl. pr. 24 Groschen	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Schwarzburg beide	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Schweden	1 Reichſthl. pr. 100 Dere	57 7/10	11	4	—	40	1	—	—	—	—
Schweiz	1 Franc pr. 100 Centimen	40	8	—	—	28	—	—	—	—	—
Spanien	1 Duro od. Peſo zu 20 Real.	2 13	1	12	6	2 29	1	—	—	—	—
Toſcana	1 Lira pr. 20 Solbi zu 12 Den.	34	—	6	8	23	8	—	—	—	—
Türkei	1 Piaſt. pr. 40 Para zu 3 Msp.	8 7/10	1	7	—	6	2	—	—	—	—
Waldeck	1 Thl. pr. 30 Gr. zu 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	—	—	—	—
Württemberg	1 Fl. pr. 60 Kreuzer	85 7/10	17	1	1	—	—	—	—	—	—

V. Maße und Gewichte.

1. Zollgewichts - Tabelle.

(500 franz. Grammes = 1 Pfund Zollgewicht [à 30 Loth] = 28 $\frac{1}{2}$, Wiener Loth;
100 Wiener Pfund = 112 Zollpfund).

Wiener Loth			Wiener Pfund				Wiener Pfund				Wiener Pfund			
Loth			Pfund		Loth		Pfund		Loth		Pfund		Loth	
Ganze	Loth	$\frac{1}{2}$	Pfund	Loth	Ganze	Loth	Pfund	Loth	Ganze	Loth	Pfund	Loth	Ganze	Loth
1	1	1	1	1	3	6	34	38	2	4	67	75	1	8
2	2	2	2	2	7	2	35	39	6	—	68	76	4	4
3	3	3	3	3	10	8	36	40	9	6	69	77	8	4
4	4	4	4	4	14	4	37	41	13	2	70	78	12	—
5	5	5	5	5	18	—	38	42	16	8	71	79	15	6
6	6	6	6	6	21	6	39	43	20	4	72	80	19	2
7	7	7	7	7	25	2	40	44	24	—	73	81	22	8
8	8	8	8	8	28	8	41	45	27	6	74	82	26	4
9	9	9	9	9	10	2	42	47	1	2	75	84	—	—
10	10	10	10	10	11	6	43	48	4	8	76	85	3	6
11	11	11	11	11	12	9	44	49	8	4	77	86	7	2
12	12	12	12	12	13	2	45	50	12	—	78	87	10	8
13	13	13	13	13	14	8	46	51	15	6	79	88	14	4
14	14	14	14	14	15	20	47	52	19	2	80	89	18	—
15	15	15	15	15	16	24	48	53	22	8	81	90	21	6
16	16	16	16	16	17	27	49	54	26	4	82	91	25	2
17	17	17	17	17	19	1	50	56	—	—	83	92	28	8
18	18	18	18	18	20	4	51	57	3	6	84	94	2	4
19	19	19	19	19	21	8	52	58	7	2	85	95	6	—
20	21	—	20	22	12	—	53	59	10	8	86	96	9	6
21	22	1	21	23	15	6	54	60	14	4	87	97	13	2
22	23	2	22	24	19	2	55	61	18	—	88	98	16	8
23	24	3	23	25	22	8	56	62	21	6	89	99	20	4
24	25	4	24	26	26	4	57	63	25	2	90	100	24	—
25	26	5	25	28	—	—	58	64	28	8	91	101	27	6
26	27	6	26	29	3	6	59	66	2	4	92	103	1	2
27	28	7	27	30	7	2	60	67	6	—	93	104	4	8
28	29	8	28	31	10	8	61	68	9	6	94	105	8	4
29	30	9	29	32	14	4	62	69	13	2	95	106	12	—
30	31	10	30	33	18	—	63	70	16	8	96	107	15	6
31	32	11	31	34	21	6	64	71	20	4	97	108	19	2
			32	35	25	2	55	72	24	—	98	109	22	8
			33	36	28	8	66	73	27	6	99	110	26	4

2. Verhältnisse einiger noch üblichen Maße zu den Wiener Maßen.

(1 böhmische Elle = 0,7623 Wiener Ellen oder circa 21 böhm. = 16 W. Ell.)
(1 Seidenelle in Venedig und Triest = 0,8197 W. Ell. oder circa 50 Seidenellen = 41 W. Ell.) (1 Tuchelle daselbst (für Wollen-, Baumwollen- und Leinenwaaren) = 0,8770 W. Ell. oder circa 57 Tuchellen = 50 W. Ell.) (1 Kraufauer Elle = 0,7394 W. Ell. circa 50 Krauf. Ell. = 37 W. Ell.)

(1 Preßburger Meß = 1,0374 Wien. Mß. oder circa 1 Preßb. Mß. = $1\frac{1}{32}$ Wien. Mß.) (1 böhm. Strich = 1,522 W. Mß. od. circa 25 Strich = 38 W. M.) (1 venet. Storo = 1,3547 W. Mß. od. circa 20 Stori = 27 W. M.) (1 Kraufauer Korzec = 2 Wiener Meß.)

(1 Preßburger Simer = 0,9384 W. Sim. od. circa 50 Preßb. Sim. = 30 W. Sim.) (1 venet. Barile = 1,1097 W. Sim. od. circa 28 Barile = 31 Wien. Simer 1 Krauf. Garniec = 2,7170 W. Maß od. circa 25 Garch = 58 Maß.)

VI. Jahres = Einnahmen und Ausgaben

auf sechs, drei und Einen Monat, dann auf Eine Woche und Einen Tag eingetheilt.

Auf Ein Jahr		Auf Ein halbes Jahr		Auf Ein Vierteljahr		Auf Einen Monat			Auf Eine Woche *			Auf Einen Tag **		
fl.	fl.	Nkr.	fl.	Nkr.	fl.	Nenkr.		fl.	Nenkr.		fl.	Nenkr.		
						Ganze	Stk.		Ganze	Stk.		Ganze	Stk.	
1	—	50	—	25	—	8	1	—	1	12	—	—	5	
2	1	—	—	50	—	16	2	—	3	11	—	—	10	
3	1	50	—	75	—	25	—	—	5	19	—	—	15	
4	2	—	1	—	—	33	1	—	7	9	—	1	2	
5	2	50	1	25	—	41	2	—	9	8	—	1	7	
6	3	—	1	50	—	50	—	—	11	7	—	1	7	
7	3	50	1	75	—	58	1	—	13	6	—	1	13	
8	4	—	2	—	—	66	2	—	15	5	—	2	17	
9	4	50	2	25	—	75	—	—	17	7	—	2	4	
10	5	—	2	50	—	83	1	—	19	3	—	2	9	
20	10	—	5	—	1	66	2	—	38	6	—	5	14	
30	15	—	7	50	2	50	—	—	57	9	—	8	10	
40	20	—	10	—	3	33	1	—	76	12	—	11	6	
50	25	—	12	50	4	16	2	—	99	2	—	13	2	
60	30	—	15	—	5	—	—	1	15	5	—	16	6	
70	35	—	17	50	5	83	1	1	34	1	—	19	8	
80	40	—	20	—	6	66	2	1	53	11	—	22	12	
90	45	—	22	50	7	50	—	1	73	1	—	25	4	
100	50	—	25	—	8	33	1	1	92	4	—	27	—	
200	100	—	50	—	16	66	2	3	84	8	—	55	14	
300	150	—	75	—	25	—	—	5	76	12	—	83	10	
400	200	—	100	—	33	33	1	7	69	3	1	11	6	
500	250	—	125	—	41	66	2	9	61	7	1	11	2	
600	300	—	150	—	50	—	—	11	53	11	1	38	16	
700	350	—	175	—	58	33	1	13	46	2	1	66	12	
800	400	—	200	—	66	66	2	15	38	6	2	94	8	
900	450	—	225	—	75	—	—	17	30	10	2	22	4	
1000	500	—	250	—	83	33	1	19	23	1	2	50	—	
2000	1000	—	500	—	166	66	2	38	46	2	5	77	14	
3000	1500	—	750	—	250	—	—	57	69	3	8	55	10	
4000	2000	—	1000	—	333	33	1	76	92	4	10	33	6	
5000	2500	—	1250	—	416	66	2	96	15	5	13	11	2	
6000	3000	—	1500	—	500	—	—	115	38	6	16	88	16	
7000	3500	—	1750	—	583	33	1	134	61	7	19	66	12	
8000	4000	—	2000	—	666	66	2	153	84	8	21	44	8	
9000	4500	—	2250	—	750	—	—	173	7	9	24	22	4	
10000	5000	—	2500	—	833	33	1	192	30	10	27	77	14	

*) Das Jahr zu 52 Wochen gerechnet.

**) Das Jahr zu 360 Tagen gerechnet.

VII. Interessen = Tabelle

nach der neuen österreichischen Währung.

Interessen zu 3 Prozent						Interessen zu 4 Prozent							
Kapitals-Summe	Für Ein Jahr		Für Ein halbes Jahr		Für Einen Monat		Kapitals-Summe	Für Ein Jahr		Für 1/2 Jahr		Für Einen Monat	
	fl.	Kkr.	fl.	Kkr.	fl.	Kkr.		Gulden Oestr. W.	fl.	Kkr.	fl.	Kkr.	fl.
1	—	3	—	1 1/2	—	1/4	1	—	4	—	2	—	1 1/3
2	—	6	—	3	—	1/2	2	—	8	—	4	—	2 2/3
3	—	9	—	4 1/2	—	3/4	3	—	12	—	6	—	4
4	—	12	—	6	—	1	4	—	16	—	8	—	5 1/3
5	—	15	—	7 1/2	—	1 1/4	5	—	20	—	10	—	6 2/3
6	—	18	—	9	—	1 1/2	6	—	24	—	12	—	8
7	—	21	—	10 1/2	—	1 3/4	7	—	28	—	14	—	9 1/3
8	—	24	—	12	—	2	8	—	32	—	16	—	10 2/3
9	—	27	—	13 1/2	—	2 1/4	9	—	36	—	18	—	12
10	—	30	—	15	—	2 1/2	10	—	40	—	20	—	13 1/3
20	—	60	—	30	—	5	20	—	80	—	40	—	26 2/3
30	—	90	—	45	—	7 1/2	30	1	20	—	60	—	40
40	1	20	—	60	—	10	40	1	60	—	80	—	53 1/3
50	1	50	—	75	—	12 1/2	50	2	—	1	—	—	66 2/3
60	1	80	—	90	—	15	60	2	40	1	20	—	80
70	2	10	1	5	—	17 1/2	70	2	80	1	40	—	93 1/3
80	2	40	1	20	—	20	80	3	20	1	60	—	106 2/3
90	2	70	1	35	—	22 1/2	90	3	60	1	80	—	120
100	3	—	1	50	—	25	100	4	—	2	—	—	133 1/3
200	6	—	3	—	—	50	200	8	—	4	—	—	266 2/3
300	9	—	4	50	—	75	300	12	—	6	—	1	—
400	12	—	6	—	1	—	400	16	—	8	—	1	33 1/3
500	15	—	7	50	1	25	500	20	—	10	—	1	66 2/3
1000	30	—	15	—	2	50	1000	40	—	20	—	3	133 1/3

Interessen zu 5 Prozent.						Interessen zu 6 Prozent.							
Kapitals-Summe	Für Ein Jahr		Für Ein halbes Jahr		Für Einen Monat		Kapitals-Summe	Für Ein Jahr		Für 1/2 Jahr		Für Einen Monat	
	fl.	Kkr.	fl.	Kkr.	fl.	Kkr.		Gulden Oestr. W.	fl.	Kkr.	fl.	Kkr.	fl.
1	—	5	—	2 1/2	—	5/12	1	—	6	—	3	—	1 1/2
2	—	10	—	5	—	1 1/6	2	—	12	—	6	—	3
3	—	15	—	7 1/2	—	1 1/4	3	—	18	—	9	—	4 1/2
4	—	20	—	10	—	1 2/3	4	—	24	—	12	—	6
5	—	25	—	12 1/2	—	2 1/6	5	—	30	—	15	—	7 1/2
6	—	30	—	15	—	2 1/2	6	—	36	—	18	—	9
7	—	35	—	17 1/2	—	2 5/6	7	—	42	—	21	—	10 1/2
8	—	40	—	20	—	3 1/3	8	—	48	—	24	—	12
9	—	45	—	22 1/2	—	3 1/2	9	—	54	—	27	—	13 1/2
10	—	50	—	25	—	4 1/6	10	—	60	—	30	—	15
20	1	—	—	50	—	8 1/3	20	1	20	—	60	—	30
30	1	50	—	75	—	12 1/2	30	1	80	—	90	—	45
40	2	—	1	—	—	16 2/3	40	2	40	1	20	—	60
50	2	50	1	25	—	20 5/6	50	3	—	1	50	—	75
60	3	—	1	50	—	25	60	3	60	1	80	—	90
70	3	50	1	75	—	29 1/6	70	4	20	2	10	—	105
80	4	—	2	—	—	33 1/3	80	4	80	2	40	—	120
90	4	50	2	25	—	37 1/2	90	5	40	2	70	—	135
100	5	—	2	50	—	41 2/3	100	6	—	3	—	—	150
200	10	—	5	—	—	83 1/3	200	12	—	6	—	1	—
300	15	—	7	50	1	25	300	18	—	9	—	1	50
400	20	—	10	—	—	66 2/3	400	24	—	12	—	2	—
500	25	—	12	50	2	8 1/3	500	30	—	15	—	2	50
1000	50	—	25	—	4	16 2/3	1000	60	—	30	—	5	—